



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Kreistag

Es informiert Sie:	Andrea Pannen
Telefon:	02104/99-1223
Fax:	02104/99-4224
E-Mail:	andrea.pannen@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 20.06.2008

Niederschrift

zur Sitzung des Kreistages

Sitzungstermin Donnerstag, den 19.06.2008, 16:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Thomas Hendele

Mitglieder

Bärbel Auer

Hans-Peter Bartz

Harald Benninghoven

Hans-Willi Berkenbusch

Udo Carraro

Erika Cebulla

Harald Degner

Marie-Liesel Donner

Karl Eichinger

Stephan Emmeler

Barbara Enke

Bernd Falkenau

August Franke

Karl-Heinz Friedrich

Wolfgang Fröhlecke

Karl-Heinz Göbel

Alexandra Gräber

Ursula Greve-Tegeler

Anne Gronemeyer

Ulrike Haase

Barbara Heimes

Berndt Hoffmann

Werner Horzella
Rainer Hübinger
Dr. Bernhard Ibold
Ottokar Iven
Ingmar Janssen
Ulrich Kanschat
Peter Kirchrath
Ursula Klütze
Dr. Uwe Koppe
Andrea Kornak
Rolf Kramer
Manfred Krick
Holger Lachmann
Gerti Laßmann
Wolfgang Leyendecker
Waldemar Madeia
Ulrike Mannheim
Rolf Mayr
Volker Münchow
Reinhard Ockel
Bernhard Osterwind
Michael Pätzold
Gerd Rammes
Klaus Rohde
Rainer Schlottmann
Günter Schmickler
Dieter Schmoll
Heinz Schneckmann
Carola Schneider-Rotert
Hedy Scholz
Manfred Schulte
Margret Stolz
Bernd Tondorf
Peter Vahlsing
Ewald Vielhaus
Susanne Vogel
Klaus-Dieter Völker
Hans-Joachim Wagner
Dirk Wedel
Horst Weidtmann
Dietmar Weiß
Axel C. Welp
Herbert Wetzig
Sebastian Wladarz

(bis 17.25 Uhr, TOP 13)
(ab 16.43 Uhr, TOP 12)

(bis 17.25 Uhr, TOP 13)

(bis 17.25 Uhr, TOP 13)

Verwaltung

Harald Beier
Lothar Breitsprecher
Hans-Anton Fliegauß
Nils Hanheide
Ralf Hezel
Daniela Hitzemann
Thomas Jarzombek
Martin Kasprzik
Wolfgang Kohnert
Andrea Pannen
Friedhelm Reusch
Martin M. Richter

Rainer Ritsche
Antje Schwörer
Hans-Jürgen Serwe
Martina Vomfell

Gäste

Frau Karrenberg
Markus Lenatz
Herr Martin (Kreisbrandmeister)
Frau Münnich
Frau Schettgen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.03.2008
3. Informationen der Verwaltung
4. Fragestunde für Einwohner gem. § 33 Abs. 1 Satz 3 Kreisordnung
5. Wahl von Vertretern des Kreises Mettmann in den Aufsichtsrat der Regionalen Bahngesellschaft Kaarst - Neuss - Düsseldorf - Erkrath - Mettmann - Wuppertal mbH (Regio-Bahn) 01/008/2008
6. Kommunalwahlen 2009 - Bildung des Kreiswahlausschusses 32/011/2008/1
7. Ernennung eines stellvertretenden Kreisbrandmeisters 32/009/2008
8. Jahresabschluss 2007 20/005/2008
9. Betriebskostenabrechnung 2007 für das Notarztsystem des Kreises Mettmann 32/001/2008
10. Wahl von ehrenamtlichen Vertrauenspersonen für die Schöffenwahlausschüsse bei den Amtsgerichten 32/008/2008/1
11. Berufskolleg Neandertal in Mettmann 40/011/2008
- Errichtung des Aufbaubildungsganges "Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern unter drei Jahren"

- | | | |
|-------|---|---------------|
| 12. | Unterstützung des Projektes NEAnderLab am Berufskolleg Hilden | 40/031/2008 |
| 13. | Nutzung von Sport- und Schwimmhallen in kreiseigenen Einrichtungen | 66/017/2008 |
| 14. | Umbau und Neueinrichtung der Kfz-Zulassungsstelle in Langenfeld | 66/034/2008/1 |
| 15. | Temporäre Umnutzung der stillgelegten Trasse der Niederbergbahn als Fuß- und Radweg | 63/007/2008/1 |
| 16. | Nachträge | |
| 16.1. | Umbesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien | 01/010/2008 |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 17. | Informationen der Verwaltung | |
| 18. | Berufskolleg Neandertal, Neubau einer 3-fach Sporthalle
Entscheidung über endgültigen Standort und Art der Ausführung | 66/033/2008/1 |
| 19. | Nachträge | |

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Landrat Hendele eröffnet die Sitzung des Kreistages und begrüßt die Anwesenden. Besonders heißt er den Kreisbrandmeister, Herrn Martin, seinen designierten Stellvertreter, Herrn Lenatz, sowie die Bürgerinnen und Bürger und die Vertreter der Presse willkommen.

Es folgt die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit (KA Buddenberg, KA Bullert, KA Giebels, KA Roeloffs, KA Schnitzler und KA Switalski fehlen entschuldigt) und der Beschlussfähigkeit.

Landrat Hendele weist darauf hin, dass die Tagesordnung im öffentlichen Teil fristgerecht um den Tagesordnungspunkt

16.1 Umbesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien

erweitert worden ist.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die für die Sitzung festgesetzte Tagesordnung wird festgestellt.

Landrat Hendele weist darauf hin, dass für die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses und die Fraktionsvorsitzenden der Jahresabschluss 2007 an den Plätzen ausliegt. Zudem erhalten alle Kreistagsmitglieder je eine farbige und silberne Anstecknadel des Kreises.

Vor Einstieg in die Beratungen gratuliert der Landrat KA Donner, KA Mayr, KA Franke und Herrn Richter nachträglich zum Geburtstag.

Anschließend teilt er mit, dass Frau Heimes heute letztmalig an einer Sitzung des Kreistages teilnimmt und zum Monatsende nach Bad Salzuflen verzieht. Er dankt ihr für ihre langjährige Arbeit im Kreistag und seinen Ausschüssen und stellt besonders ihr Engagement im Kulturbereich in den Vordergrund. Er wünscht ihr im Namen des gesamten Kreistages alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

KA Heimes bedankt sich bei dem Landrat und den Mitgliedern des Kreistages für die stets faire und offene Zusammenarbeit sowie den respektvollen Umgang über Parteigrenzen hinweg.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.03.2008

Die Niederschrift über die Sitzung des Kreistages vom 13.03.2008 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Fristlose Kündigung des Vertrages zwischen dem VRR und der DB Regio AG

Herr Richter berichtet, dass der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) den Vertrag mit der DB Regio AG fristlos gekündigt hat.

Die Kündigung erfolgte hilfsweise, da der VRR ohnehin davon ausgeht, dass der damals geschlossene Vertrag nichtig ist. Zum Einen seien die Preise der DB Regio AG übersetzt gewesen und zum Anderen hätte bei der Ausschreibung EU-Vergaberecht angewandt werden müssen.

Ausschlaggebend für die hilfsweise fristlose Kündigung war, dass die DB Regio AG die vertraglich zugesicherten Leistungen, wie z.B. die Sicherheits- und Serviceleistungen in den S-Bahnzügen (Bestreifungsquote von 90 % nach 19.00 Uhr) nicht erbracht, sie aber trotzdem in voller Höhe in Rechnung gestellt hat.

Der VRR hat der DB Regio AG auferlegt, den Verkehr auf den von ihr betriebenen Strecken ohne Veränderung weiterzuführen. Die Kosten hierfür trägt der VRR, nachdem die DB Regio AG diese nachgewiesen hat.

Der nordrhein-westfälische Verkehrsminister Wittke wird in dem Streit vermitteln.

Einkaufsführer „Frisch vom Hof im Kreis Mettmann“

Herr Serwe berichtet, dass zwischenzeitlich die 2. Auflage des Einkaufsführers „Frisch vom Hof im Kreis Mettmann“ vorliegt. Es wurden 4.000 Exemplare gedruckt, so dass die hohe Nachfrage demnächst befriedigt werden kann.

Vorsitz im Regionalrat Düsseldorf

Landrat Hendele teilt mit, dass der Landrat des Rhein-Kreises Neuss, Herr Patt, heute als Nachfolger des verstorbenen Oberbürgermeisters Erwin zum Vorsitzenden des Regionalrates bei der Bezirksregierung Düsseldorf gewählt worden ist.

Zu Punkt 4: Fragestunde für Einwohner gem. § 33 Abs. 1 Satz 3 Kreisordnung

Landrat Hendele stellt fest, dass ihm keine schriftlichen Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vorliegen. Er fragt, ob Einwohnerinnen und Einwohner anwesend sind, die Fragen stellen möchten. Dies ist nicht der Fall.

Zu Punkt 5: Wahl von Vertretern des Kreises Mettmann in den Aufsichtsrat der Regionalen Bahngesellschaft Kaarst - Neuss - Düsseldorf - Erkrath - Mettmann - Wuppertal mbH (Regio-Bahn) - Vorlage Nr. 01/008/2008

Wahl:

Der Kreis Mettmann entsendet Herrn Landrat Thomas Hendele sowie Herrn Bürgermeister Arno Werner auf Vorschlag der Stadt Erkrath und Herrn Horst Masanek auf Vorschlag der Stadt Mettmann als stimmberechtigte Vertreter des Kreises Mettmann in den Aufsichtsrat der Regio-Bahn GmbH

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 6: Kommunalwahlen 2009 - Bildung des Kreiswahlausschusses - Vorlage Nr. 32/011/2008/1

Landrat Hendele teilt mit, dass ein interfraktionell abgestimmter einheitlicher Wahlvorschlag vorliegt und der Kreiswahlausschuss für die Kommunalwahl 2009 aus 10 Beisitzern bestehen soll.

KA Kanschätsch benennt die Vertreter der Fraktion UWG-ME.

Beschluss:

I. Der Kreiswahlausschuss besteht neben dem Kreiswahlleiter aus 10 Mitgliedern.

Wahl:

II. In den Kreiswahlausschuss werden gewählt:

	ordentliches Mitglied	stellvertretendes Mitglied
CDU-Fraktion		
1	KA Wolfgang Leyendecker	KA Ernst Buddenberg
2	SB Dagmar Schimmer	KA Heinz Schneckmann
3	KA Ottokar Iven	KA Gerd Rammes
4	KA Dieter Roeloffs	KA Reinhard Ockel
SPD-Fraktion		
5	KA Ingmar Janssen	KA Berndt Hoffmann
6	KA Karl-Heinz Friedrich	KA Jürgen Bullert
7	SB Peter Zwilling	KA Wolfgang Fröhlecke
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN		
8	SB Meinolf Oexmann	KA Stephan Emmler
FDP-Fraktion		
9	KA Harald Benninghoven	KA Hans-Willi Berkenbusch
Fraktion UWG-ME		
10	KA Werner Horzella	KA Ulrich Kanschat

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

bei einer Enthaltung der CDU-Fraktion

(Landrat Hendele hat an der Abstimmung nicht teilgenommen)

Zu Punkt 7: Ernennung eines stellvertretenden Kreisbrandmeisters - Vorlage Nr. 32/009/2008

Beschluss:

Herr Stadtbrandinspektor Markus Lenatz wird unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter mit Wirkung zum 01.07.2008 für die Dauer von sechs Jahren zum stellvertretenden Kreisbrandmeister ernannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Anschließend gratuliert Landrat Hendele Herrn Lenatz zu seiner Wahl, händigt ihm die Ernennungsurkunde aus und wünscht ihm für seine Arbeit auch im Namen des Kreistages alles Gute.

Zu Punkt 8:	Jahresabschluss 2007 - Vorlage Nr. 20/005/2008
--------------------	---

Landrat Hendele erläutert das Zustandekommen des erfreulichen Ergebnisses des Jahresüberschusses und empfiehlt, vorbehaltlich der Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses, auf die Einziehung von bis zu 0,5 %-Punkten der Kreisumlage 2008 zu verzichten.

KA Völker und KA Carraro begrüßen das positive Ergebnis und stellen fest, dass der Kreis durch die teilweise Nichtabforderung der Kreisumlage seinen gemeindefreundlichen Kurs fortsetzt. Von Fehlplanungen könne keine Rede sein, da im Jahresergebnis Einmaleffekte enthalten sind und der zu erwartende Überschuss lediglich 3 % des gesamten Haushaltsvolumens ausmacht.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Kreises Mettmann für das Haushaltsjahr 2007 wird zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen.
2. Die Gesamtbeträge der von 2007 nach 2008 übertragenen Aufwandsermächtigungen i.H.v. 1.595.630 € bzw. Auszahlungsermächtigungen i.H.v. 17.651.450 € werden vom Kreistag zur Kenntnis genommen.
3. Vorbehaltlich der Prüfung und Feststellung des vorgelegten Jahresabschlusses durch den Kreistag wird der Jahresüberschuss der Allgemeinen Rücklage zugeführt.
4. Der Kreis Mettmann verzichtet im laufenden Haushaltsjahr 2008 auf die Einziehung von bis zu 0,5 Prozentpunkten Kreisumlage. Der entstehende Ertragsausfall i.H.v. rd. 3,3 Mio. € wird – vorbehaltlich der Prüfung und Feststellung des vorgelegten Jahresabschlusses – durch einen Teilbetrag des Überschusses aus dem Haushaltsjahr 2007 gedeckt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 9:	Betriebskostenabrechnung 2007 für das Notarztsystem des Kreises Mettmann - Vorlage Nr. 32/001/2008
--------------------	---

KA Rammes erläutert als Berichterstatter die Hintergründe und informiert über das Beratungsergebnis des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten und Wirtschaftsförderung.

Beschluss:

Die Betriebskostenabrechnung 2007 für das Notarztsystem wird zur Kenntnis genommen. Der sich aus der Abrechnung ergebende Überschuss in Höhe von 559.239,40 € wird zur Deckung des aus 2006 vorgetragenen Fehlbetrages in Höhe von 164.244,00 € herangezogen. Der verbleibende Überschuss in Höhe von 394.995,40 € wird als Saldo vortrag nach 2008 übernommen und gemäß § 43 Abs. 6 GemHVO NRW dem Sonderposten „Gebührenaussgleich Notarztsystem“ zugeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 10: Wahl von ehrenamtlichen Vertrauenspersonen für die Schöffenwahlausschüsse bei den Amtsgerichten
- Vorlage Nr. 32/008/2008/1**

Wahl:

- I. Als Vertrauenspersonen in die Schöffenwahlausschüsse bei den Amtsgerichten Langenfeld, Mettmann, Velbert und Ratingen werden die in der Anlage 2 aufgeführten Personen gewählt.
- II. Falls eine der gewählten Vertrauenspersonen vor Zusammentritt des Schöffenwahlausschusses ausfallen sollte, rücken die in der Vorschlagsliste (Anlage 1) nicht gewählten Personen, die in der vorschlagenden Stadt wohnen, in der Reihenfolge der Vorschlagsliste nach.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(Landrat Hendele hat an der Abstimmung nicht teilgenommen)

**Zu Punkt 11: Berufskolleg Neandertal in Mettmann
- Errichtung des Aufbaubildungsganges "Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern unter drei Jahren"
- Vorlage Nr. 40/011/2008**

KA Janssen erläutert als Berichterstatter die Hintergründe und informiert über das Beratungsergebnis des Schulausschusses.

Beschluss:

Der Kreis Mettmann errichtet zum 01.08.2008 den Aufbaubildungsgang „Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern unter drei Jahren“ (APO BK Anlage E § 1) in Teilzeitform am Berufskolleg Neandertal (LDS-Nr. 173 551), Koenecke str. 25 in 40822 Mettmann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 12: Unterstützung des Projektes NEAnderLab am Berufskolleg Hilden - Vorlage Nr. 40/031/2008

KA Gronemeyer erläutert als Berichterstatterin die Hintergründe und informiert über das Beratungsergebnis des Schulausschusses.

Der Kreistag begrüßt das Projekt NEAnderLab, dankt den Mitwirkenden und spricht sich dafür aus, ähnliche Projekte auch im übrigen Kreisgebiet zu realisieren.

KA Dr. Ibold befürchtet, dass das Projekt nur den Schülerinnen und Schülern des oberen Segments der Bildungslandschaft zu gute kommt und drängt auf eine Einbeziehung der Förder- und Hauptschulen. Er schlägt vor, nach Ablauf eines Jahres eine Evaluation des Projektes durchzuführen.

KA Völker und KA Osterwind betonen, dass alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I gefördert werden sollen, dazu gehört auch die von KA Dr. Ibold angesprochene Schülerschaft.

Beschluss:

Der Kreis Mettmann stellt zur Einrichtung des NEAnderLab am Berufskolleg Hilden Finanzmittel in Höhe von 150.000,- € für Umbaumaßnahmen zur Verfügung und wird mit *erkrath initial* e.V. über die Einrichtung und den Betrieb von NEAnderLab eine Kooperationsvereinbarung abschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 13: Nutzung von Sport- und Schwimmhallen in kreiseigenen Einrichtungen - Vorlage Nr. 66/017/2008
--

KA Berkenbusch erläutert als Berichterstatter die Hintergründe und informiert über das Beratungsergebnis des Sportausschusses.

Beschluss:

Die Nutzung der Sport- und Schwimmhallen der Einrichtungen des Kreises Mettmann erfolgt zukünftig durch die Sportgruppen für Menschen mit Behinderungen kostenfrei.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 14: Umbau und Neueinrichtung der Kfz-Zulassungsstelle in Langenfeld - Vorlage Nr. 66/034/2008/1

Auf Nachfrage von KA Völker erläutert Herr Fliegauf zunächst die Gründe, die für eine Unterbringung der Zulassungsstelle in den ehemaligen Büroräumen der Stadtparkasse in der Stadtgalerie Langenfeld sprechen. Er stellt klar, dass bei möglichen Verzögerungen im Bauablauf das Frühjahrsgeschäft nur dort und nicht in den Räumlichkeiten des Gesundheitsamtes abgewickelt werden kann.

KA Völker und KA Wedel kritisieren, dass erst nach entsprechenden Hinweisen aus der Politik alternative und damit kostengünstigere Unterbringungsmöglichkeiten geprüft wurden.

KA Carraro bittet, solche Projekte künftig sorgfältiger und umfassender vorzubereiten. Er rät dringend dazu, dem Fachausschuss die Zusammensetzung der Kosten nochmals zu erläutern.

Herr Fliegauf sagt zu, dass die Verwaltung die konkrete Kostensituation im Bau- und Planungsausschuss darstellen wird und weist darauf hin, dass ohnehin entsprechende Vergabeentschlüsse notwendig werden.

KA Kanschat spricht sich für die Unterbringung in den vom Gesundheitsamt genutzten Räumen aus. Dies könne mit einer Leistungszulage für die Mitarbeiter verbunden werden.

KA Dr. Ibold erinnert an die Diskussion, die dazu im Kreisausschuss geführt wurde, und bittet die Anregungen seiner Fraktion und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Langenfeld (Angleichung der Öffnungszeiten von Straßenverkehrsamt und Bürgerbüro sowie Ansiedlung einer Kreisservicestelle) in die weiteren Überlegungen mit einzubeziehen.

Herr Hanheide nimmt noch einmal grundsätzlich zur Notwendigkeit des Umbaus Stellung und begründet den in der Vorlage dargelegten Zeitplan. Die von der Verwaltung favorisierten Räume können schnell und mit geringem Aufwand bezogen werden und bieten damit optimale Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter und bestmöglichen Service für die Kunden. Schließlich erklärt er, weshalb sich eine Realisierung des von der Fraktion UWG-ME vorgeschlagenen Zwei-Schichtbetriebes in Mettmann schwierig bis unmöglich gestaltet.

Auf Vorschlag von KA Horzella unterbricht Landrat Hendele die Sitzung von 17.25 Uhr bis 17.35 Uhr.

Nach der Sitzungsunterbrechung sprechen sich die Fraktionen einstimmig dafür aus, die Nebenstelle während der Umbauphase in den ehemaligen Büroräumen der Stadtparkasse in der Stadtgalerie Langenfeld unterzubringen.

KA Wedel bittet zu prüfen, ob es nicht wirtschaftlicher sei, die Zulassungsstelle dauerhaft in diese Räumlichkeiten zu verlegen.

KA Völker hält den Einsatz neuester Technik für dringend erforderlich, da sich dies auf Dauer rechnet.

Nach abschließender Diskussion erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Die Kfz-Zulassungsstelle in Langenfeld wird kundengerecht umgebaut. Während der 3-4 Monate dauernden Umbauphase werden die Geschäftsvorfälle in den ehemaligen Büroräumen der Stadtparkasse im 1. Obergeschoss der Stadtgalerie Langenfeld abgewickelt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 15: Temporäre Umnutzung der stillgelegten Trasse der Niederbergbahn als Fuß- und Radweg - Vorlage Nr. 63/007/2008/1
--

KA Dr. Ibold erklärt, dass seine Fraktion der Förderung des Schienenpersonennahverkehrs absoluten Vorrang einräumt. Seiner Meinung nach gefährde der geplante Radweg auf Dauer die Realisierung der Circle-Line. Aufgrund vieler ungeklärter Fragen bittet er, heute noch keine Entscheidung zu treffen und den Tagesordnungspunkt stattdessen zu vertagen.

KA Völker, KA Carraro, KA Wedel und KA Kanschäp stellen fest, dass es seit der Beratung im Kreisausschuss keine neuen Argumente gibt und sprechen sich – nicht zuletzt wegen des enormen touristischen Potentials und der überregionalen Bedeutung des Projektes - für eine temporäre Umnutzung als Rad - und Gehweg aus.

KA Wedel beantragt, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen

Die Verwaltung wird beauftragt mit der Stadt Wülfrath mit dem Ziel zu verhandeln, dass die Verkehrssicherungs- und Unterhaltungspflicht von der Stadt Wülfrath übernommen wird.

Nach abschließender Diskussion lässt Landrat Hendele zunächst über den Vertagungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN abstimmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
28 Nein-Stimmen CDU-Fraktion
17 Nein-Stimmen SPD-Fraktion
6 Ja-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
1 Enthaltung Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
6 Nein-Stimmen FDP-Fraktion
5 Nein-Stimmen Fraktion UWG-ME
1 Nein-Stimme Landrat Hendele

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den ergänzten

Beschluss:

1. Unter der Voraussetzung der Landesförderung erwirbt der Kreis Mettmann die Flächen der Trasse der Niederbergbahn auf dem Gebiet der Stadt Wülfrath und führt die gesamten Baumaßnahmen für die Herstellung des Radweges auf dem Gebiet der Stadt Wülfrath durch. Die anfallenden Kosten sind im Haushalt 2009 einzuplanen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt mit der Stadt Wülfrath mit dem Ziel zu verhandeln, dass die Verkehrssicherungs- und Unterhaltungspflicht von der Stadt Wülfrath übernommen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
bei 7 Enthaltungen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Zu Punkt 16: Nachträge

Zu Punkt 16.1: Umbesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien - Vorlage Nr. 01/010/2008

Wahl:

1. KA Stephan Emmler wird als ordentliches Mitglied und Nachfolger von KA Barbara Heimes in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt.
2. KA Karl Eichinger wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolger von KA Stephan Emmler in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt.
3. SB Martina Köster-Flashar wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolgerin von SB Petra Atzenbeck in den Schulausschuss gewählt.
4. SB Manfred Poell wird als ordentliches Mitglied und Nachfolger von SB Petra Atzenbeck in den Bau- und Planungsausschuss gewählt.
5. SB Marianne Münnich wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolgerin von KA Dr. Bernhard Ibold in den Ausschuss für Behinderten- und Gesundheitsfragen gewählt.
6. SB Susanne Sevens wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolgerin von SB Manfred Tweer in den Sozialausschuss gewählt.
7. SB Dieter Karzig wird als ordentliches Mitglied und Nachfolger von KA Karl Eichinger in den Arbeitskreis „Runder Tisch des Sports“ gewählt.
8. KA Karl Eichinger wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolger von SB Dieter Karzig in den Arbeitskreis „Runder Tisch des Sports“ gewählt.
9. SB Jochen Gödde wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolger von SB Manfred Tweer in den Ausschuss für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung gewählt.
10. SB Erika Karrenberg wird als ordentliches Mitglied und Nachfolgerin von KA Barbara Heimes in den Ausschuss für Kultur und Tourismus gewählt.
11. SB Meinolf Oexmann wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolger von SB Erika Karrenberg in den Ausschuss für Kultur und Tourismus gewählt.
12. KA Karl Eichinger wird als ordentliches Mitglied und Nachfolger von KA Barbara Heimes in den Wahlprüfungsausschuss gewählt.
13. Herr Nils Lessing wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolger von Frau Barbara Heimes in den Betriebsausschuss ME-BIT gewählt.
14. SB Hans-Peter Kaiser wird als ordentliches Mitglied und Nachfolger von KA Barbara Heimes in die Trägerversammlung der ARGE ME-aktiv sowie in die Meinungsbildungskonferenz gewählt.
15. SB Nils Lessing wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolger von KA Dr. Bernhard Ibold in die Trägerversammlung der ARGE ME-aktiv sowie in die Meinungsbildungskonferenz gewählt.

16. KA Stephan Emmler wird als ordentliches Mitglied und Nachfolger von KA Barbara Heimes in die Mitgliederversammlung der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land e.V. gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(Landrat Hendele hat an der Abstimmung nicht teilgenommen)

Vor Beratung des Tagesordnungspunktes 17. stellt Landrat Hendele nicht Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.